DOAG 2014 Konferenz und Ausstellung 18. - 20. November 2014

Im November trifft sich die Oracle-Community zur jährlichen Anwenderkonferenz, um neueste Informationen und Erfahrungen rund um Oracle-Lösungen auszutauschen.

Besuchen Sie TEAM am Stand 204 und nehmen Sie an folgenden Vorträgen teil:

„Des Kaisers neue Kleider – Entwicklung dynamischer Oberflächen mit ADF“
18. 11.2014, 16:00 Uhr, Raum Oslo

„Single Sign On mit Forms direkt gegen ein Active Directory”
19.11.2014, 10:00 Uhr, Raum Hongkong

„Migration nach 12c – Erste Erfahrungen“
20.11.2014, 16:00 Uhr, Raum Singapur

Außerdem ist TEAM Schulungspartner auf dem DOAG Schulungstag, der im Anschluss an die Konferenz am 21. November stattfindet. Andreas Kother, Teamleiter Oracle Administration Services, wird zum Thema „Oracle Data Guard (Standby Datenbank)“ referieren.

Oracle-Schulungen

Als Oracle Platinum Partner pflegt TEAM einen engen Kontakt zum Oracle Partner Technical Service. Die TEAM-Mitarbeiter sind als Certified Professionals bzw. Technical Champions qualifiziert. Daher bietet TEAM Ihnen stets eine gesicherte Schulungsqualität für Ihren aktuellen Weiterbildungsbedarf.

Aktuelle Schulungstermine:
Oracle PL/SQL
26. - 28. November 2014
Oracle 12c New Features
08. - 10. Dezember 2014
Oracle DBA Quick Start
01. - 03. Dezember 2014
Oracle DBA
15. - 19. Dezember 2014

Weitere Informationen finden Sie online unter www.team-pb.de/schulungen.

ORACLE Platinum Partner

TEAMLogistikforum am 25. November 2014

Smart, flexibel, lean – das sind die Zukunftstrends zum 15. Jubiläum des TEAMLogistikforums.

Das Themenspektrum erstreckt sich vom Keynote-Vortrag über die Bedeutung effizienter Materialflusssteuerung, über moderne Multichannel-Logistik bis hin zu den waghalsigen Abenteuern des Top-Agenten James Bond aus physikalischer Sicht. Moderiert wird das TEAMLogistikforum in diesem Jahr erstmalig von Martin Schrüfer, dem Leitenden Chefredakteur der Fachmagazine LT-manager und Materialfluss.

Interessiert? Mehr Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf www.team-logistikforum.de.

Melden Sie sich gleich heute an!

Messen & Veranstaltungen

18. - 20. November 2014
DOAG Konferenz und Ausstellung in Nürnberg
25. November 2014
TEAMLogistikforum in Paderborn
29. Januar 2015
Info-Veranstaltung „Oracle Lizenzoptimierung“ in Paderborn
10. - 12. Februar 2015
LogiMAT in Stuttgart

TEAM auf der LogiMAT 2015 in Stuttgart

TEAM stellt vom 10. bis 12. Februar 2015 auf der LogiMAT aus, der größten jährlich stattfindenden Intralogistikmesse in Europa.

Informieren Sie sich über neueste Trendtechnologien zur Optimierung Ihrer Logistikprozesse. Erfahren Sie mehr über die Einsatzmöglichkeiten von ProStore® in Ihrem Unternehmen.

IMPRESSUM

Herausgeber

TEAM GmbH
Hermann-Löns-Straße 88
33104 Paderborn

Fon + 49 5254 8008 - 0 Fax: -19
Mail presse@team-pb.de
Web www.team-pb.de

Redaktion, Layout & Design:
Michael Baranowski - Geschäftsführer
Simone Panhorst - Marketingleitung

TEAM inForm online: QR-Code scannen!

Herbst 2014

TEAM*inForm*

INHALT
Erfolgreiche Einführung bei **Sanitop-Wingenroth** | Alle heroal-Werke im **Echtbetrieb mit ProStore® | EING** modernisiert ERP-System | Neues TEAM Angebot: **Oracle-Lizenzcheck** | Forms Migration Services bei **T-Systems GEI | Oracle ADF:** effizient entwickeln und modernisieren | **Oracle 12c** | Fraunhofer Validierung für **ProStore®** | Schulungen und **Veranstaltungen**

Sanitop-Wingenroth führt Lagerverwaltungssystem ProStore® erfolgreich ein

Einer der führenden europäischen Sanitär-Lieferanten der Baumarktbranche, die Firma Sanitop-Wingenroth mit Sitz im westfälischen Warendorf, führte gemeinsam mit TEAM ein neues Lagerverwaltungssystem auf Basis von ProStore® erfolgreich ein.

Unter Ausnutzung der bestehenden Infrastruktur und Lagertopologie wurde die Software mit dem Ziel der Effizienzsteigerung und Flexibilisierung der Prozesse im Lager vom Wareneingang bis zum Versand eingeführt. ProStore® ist dabei das bestandsführende System und meldet alle Bestandsänderungen online an das ERP-System.

Die Heterogenität der Artikel im Sanitärgroßhandel stellt besonders hohe Ansprüche an die Logistik und an das Lagerverwaltungssystem. Vom Dichtungsring, über Rohre bis zum Whirlpool müssen die Artikel stellplatzgenau und für die Kommissionierung optimal verwaltet werden.

Wesentlicher Bestandteil zum Erfolg war die Einrichtung von Kommissionierzonen und deren individuelle flexible Kommissionierstrategien. Der Einsatz von Pick-by-Voice, mobilen Handhelds und einer Put-to-Light-Lösung sorgen zusammen mit einer mehrdimensional konfigurierbaren Wegeoptimierung für optimale und flexible Kommissionierrundfahrten. Überwiegend erfolgt die Kommissionierung nach dem Mann-zur-Ware-Prinzip. Die Ausnahme bilden aktuell fünf Tablarlifte, bei denen das Prinzip Ware-zum-Mann gilt.

Als große Herausforderung stellte sich die Konsolidierung dar. Räumlich eingeschränkte Bereitstellungsflächen zwingen zu einer genau getakteten Kommissionierung und einer parallelen Zuführung der Ware einer Lieferung. Hierbei unterstützt das Lagerverwaltungssystem die Mitarbeiter durch aussagekräftige grafische Leitstandsübersichten und die priorisierte Einsteuerung der Aufträge.

Die Inbetriebnahme der Software erfolgte in drei Teilschritten. Auf diese Weise konnte die Komplexität bei der Einführung reduziert werden und die Mitarbeiter sukzessiv an die Handhabung der Software herangeführt werden. Mit den ersten beiden Schritten wurden zunächst die Bereiche abgelöst, die bislang ausschließlich über das ERP-System verwaltet wurden.

Der letzte Inbetriebnahmeschritt war der weitaus komplexeste. Dabei erfolgte die Integration der Behälterfördertechnik sowie die zusätzliche Anbindung der Pick-by-Voice und Put-to-Light Lösungen in den stark frequentierten Kommissionierzonen.

SANITOP WINGENROTH

PORTRÄT
Simone Panhorst

Kundengewinnung … oder: Gelegenheit macht Kunden? Das altbekannte Sprichwort lässt sich ohne Weiteres auf innovative Marketingansätze übertragen. Denn auch hier gilt: Kundenbeziehungen entstehen vorrangig durch aktive Marketingarbeit.

So sieht es jedenfalls die neue Marketingleiterin Simone Panhorst, die seit Januar 2014 frischen Wind in das Marketing bei TEAM bringt und gemeinsam mit dem Vertrieb neue Potenziale für die Kundengewinnung ausschöpfen möchte. Auch die Themen Onlinemarketing, Social Media, Öffentlichkeitsarbeit und Events hat sie sich auf die Fahne geschrieben, um die Kunden zu „treffen“ und von TEAM zu überzeugen.

Privat zieht sich Simone Panhorst gern die Laufschuhe oder Inlineskates an, dreht ein paar Runden im kühlen Nass oder kocht das perfekte Dinner für Freunde und Familie. Und wann immer sich die Gelegenheit bietet, bereist sie die Welt und erkundet dabei neue Länder und Kulturen.

Neuer kreativer Kopf: Simone Panhorst verantwortet das Marketing bei TEAM

KURZ NOTIERT

Fraunhofer Validierung für ProStore®
Im August hat die modulare Logistik-Standardsoftware ProStore® erneut den Validierungsstempel des Fraunhofer Instituts für Materialfluss und Logistik erhalten. Die Dortmunder WMS-Spezialisten von warehouse logistics bieten Logistikentscheidern mit der Plattform ein neutrales und herstellerunabhängiges Online WMS-Auswahlverfahren.

Alle heroal-Werke im Echtbetrieb mit ProStore®

heroal ist seit über 50 Jahren einer der führenden Hersteller von Aluminium-Profilsystemen für Rollläden, Rolltore, Fenster, Türen und Fassaden. Nach Integration des neu gebauten Logistikzentrums in Hövelhof in 2011 und des dort befindlichen Produktionsstandortes in 2013, wurde Anfang dieses Jahres auch das Produktionswerk in Verl an ProStore® angebunden. Damit sind alle drei heroal-Werke vollständig integriert und die Lagerverwaltung und Materialflusssteuerung erfolgen einheitlich durch ProStore®.

Am Standort Verl werden neben den staplerbetriebenen Lagerbereichen (Regal-, Block-, Flächenlager) auch die automatischen Lagerbereiche durch ProStore® gesteuert. Hierzu zählen ein Coil-Lager, ein Langgut-Lager, ein Lager für Europaletten und Gitterboxen sowie zwei automatische Kleinteile-Läger.

Die Produktion wird durch die Abwicklung von Fertigungsaufträgen unterstützt. Die Aufträge werden aus einem ERP-System übergeben und nach deren Abarbeitung zurückgemeldet.

Nach der Freigabe der Aufträge werden die Transport- und Kommissionieraufträge für die in der Fertigung benötigten Materialien erstellt. Die Kommissionierung in den automatischen und manuellen Bereichen erfolgt beleglos über mobile Funk-Terminals. Ein Staplerleitsystem optimiert alle innerbetrieblichen Transporte. Die Waren werden verpackt und entweder direkt aus diesem Werk versendet oder zunächst in das Logistikzentrum transportiert und dort um weitere Auftragspositionen ergänzt.

Sämtliche Materialbuchungen erfolgen online. Dadurch wird werksübergreifend eine maximale Bestandssicherheit und Transparenz erreicht.

EING modernisiert ERP-System

Die Eing Textilveredlung und Handelsgesellschaft mbH & Co. KG in Gescher ist ein mittelständisches Unternehmen und bearbeitet hochwertige Haus- und Heimtextilien sowie Flächengebilde für technische Anwendungen in verschiedensten Branchen. Im Jahr 2002 wurde mit TEAM ein maßgeschneidertes ERP-System für Eing entwickelt, das heute noch im Einsatz ist.

Im Jahr 2013 wurden Überlegungen in Richtung Modernisierung der Softwarelösung angestrengt, die als Alternative auch eine Neueinführung eines Standardsystems hatte. Man entschied sich jedoch gegen die Neueinführung, da die bestehende Lösung die Anforderungen von Eing maßgeschneidert abbildet und alle wesentlichen Geschäftsprozesse unterstützt. Insbesondere im Bereich der Rezepturen und Verfahren sowie bei den diversen heterogenen Schnittstellen zu unterschiedlichen Verfahrensanlagen wurden keine Alternativen gefunden.

Bei der Portierung auf neue Technologien war die Umstellung der vorhandenen Oracle-Discoverer Auswertungen auf die Oracle Business Intelligence Enterprise Edition 11g eine Prämisse, welche die zukunftssichere Alternative für die zahlreich vorhandenen BI-Auswertungen darstellt.

Nun wurde die gesamte Migration der bestehenden Lösung auf die neuesten Oracle-Technologien erfolgreich abgeschlossen. Zum Einsatz kommt neben der BIEE 11g die Datenbank 11g und Fusion-Middleware 11g. Somit ist Eing systemtechnisch gut für die Aufgaben der Zukunft gerüstet.

Forms Migration Services bei T-Systems

TEAM unterstützt T-Systems im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages bei der Modernisierung ihrer Forms Applikationen. Hierbei handelt es sich um Applikationen, die T-Systems im Rahmen des Projektes Dialogisiertes Wohngeldverfahren (DiWo) für einen seiner Großkunden, bestehend aus einem Verbund aus Ländern und Kommunen der Bundesrepublik Deutschland unter der Hoheit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt Berlin, mit hohen Nutzerzahlen entwickelt hat. Sie werden jetzt sukzessive von Forms nach ADF umgesetzt, wobei mit einem Prototypen gestartet wird.

Die Forms Migration Services (FMS) von TEAM beinhalten bestimmte Vorgehensweisen, Tools und Libraries, mit denen eine Migration von Forms nach ADF unterstützt wird. Gestartet wurde mit der gemeinsamen Erstellung eines Umsetzungskataloges, in dem detailliert die Applikationsstruktur und die Umsetzung der einzelnen Bedienkonzepte in ADF beschrieben sind. In Zusammenarbeit mit den Migrations-Experten von TEAM wurde dann ermittelt, wie diese Anforderungen mit ADF umgesetzt werden können. Dieser Katalog wird im Laufe des Projektes weiter gepflegt.

Des Weiteren wurden die TEAM ADF-Tools für das Projekt individuell angepasst. So wurde zum Beispiel eine neue Oberflächen-Komponente entwickelt, um Tabellen in Tabellen darzustellen. Die TEAM ADF-Tools beinhalten u.a. Templates für den Dialogaufbau, neue Oberflächen-Komponenten sowie Bibliotheken, die einen Start der ADF-Entwicklung stark vereinfachen und beschleunigen.

Weiterhin erfolgten speziell für das Projekt zugeschnittene Schulungen. Der Start der Entwicklung wird zusätzlich durch ein Mentoring unterstützt, bei dem ein TEAM-Mitarbeiter vor Ort die Entwicklung begleitet. Durch diese bewährte Vorgehensweise wird gerade in der kritischen Startphase dafür gesorgt, dass das Projekt den richtigen Weg in der Entwicklung nimmt.

Oracle-Lizenzcheck durch TEAM sorgt für Compliance-Sicherheit

Die Absicherung der Lizenzsituation gegenüber den Herstellern ist immer wieder ein sehr sensibles Thema in vielen Unternehmen. Insbesondere Oracle stellt besondere Anforderungen an die Lizenzierung, da sich Metriken und Regularien häufig ändern. Um dieser Herausforderung zu begegnen, hält TEAM mit dem Oracle-Lizenzcheck ein besonderes Angebot bereit.

TEAM-Spezialisten, die von Oracle als LMS-Consultants ausgebildet wurden, überprüfen toolgestützt die jeweilige Kundenumgebung. Die Ergebnisse machen deutlich, an welcher Stelle die Oracle Datenbank und weitere Oracle Produkte lizenzkonform zum Einsatz kommen. Der erstellte Bericht kann auch gegenüber dem Hersteller als Compliance-Nachweis genutzt werden. Mögliche Einsparungspotenziale in der Wartung durch Umstellung auf aktuelle Metriken oder die Neubeschaffung von Lizenzen können im Anschluss direkt realisiert werden.

Der TEAM-Lizenzcheck schafft Transparenz und Sicherheit, um die aktuelle Lizenzsituation und auch zukünftige Wachstumsszenarien optimal abbilden zu können. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Oracle-Vertrieb und vereinbaren einen ersten unverbindlichen Informationstermin.

Oracle ADF - effizient entwickeln und modernisieren

Nachdem Oracle ADF erst sehr zögerlich angenommen wurde, nimmt das Framework jetzt an Fahrt auf. Immer mehr Unternehmen entscheiden sich, auf das von Oracle selbst eingesetzte Werkzeug zu setzen.

Die ADF-Bibliotheken beinhalten mittlerweile eine Menge an Funktionalität, so dass die Komplexität verschwindet und die Entwicklungsgeschwindigkeit steigt. Schnelligkeit und Wiederverwendbarkeit der Entwicklung stehen im Vordergrund. Die Bundesagentur für Arbeit hat bereits auf der letzten DOAG Konferenz verkündet, dass sie Oracle ADF als strategische Plattform einsetzt. Nun ziehen immer mehr private Firmen und Banken nach. TEAM unterstützt dabei mit Coaching, den TEAM ADF-Tools und Best Practices. Auch die Welt der Smartphones und Tablets wird über ADF abgedeckt.

Möchten Sie von Forms zu ADF migrieren und dabei nicht nur eine moderne Oberfläche erhalten, sondern auch mehr Funktionalität? – Mit unseren Migration Services sparen Sie dabei viel Zeit – auch bei den Reports. Wir haben eine fertige Umgebung für die Anwendungsentwicklung geschaffen, die alle Bausteine enthält, welche für eine komplette Anwendung benötigt werden. Rufen Sie uns an!

Oracle Datenbank 12c In-Memory Option

Mit der Veröffentlichung der Version 12.1.0.2 Ende Juli steht für die Enterprise Edition die sogenannte In-Memory Option zur Verfügung.

Die In-Memory Option besteht aus folgenden allgemein nutzbaren Features: In-Memory Column Store und In-Memory Aggregation. Es gibt noch ein weiteres Feature, den „Fault Tolerant In-Memory Column Store“. Dieses erfordert jedoch den Einsatz einer Exadata oder eines Superclusters. Jede für Oracle 12c freigegebene Anwendung kann die Vorteile der neuen Features transparent und ohne Code- oder Anwendungsänderung nutzen.

Was genau heißt in diesem Zusammenhang eigentlich In-Memory? Eine gut eingestellte Oracle Datenbank erreicht üblicherweise Trefferquoten von 95 % und mehr. Das bedeutet, es liegen 95 % aller benötigten Daten bereits im Hauptspeicher (Memory) vor. Auch das Speichern von Daten im Spaltenformat an sich ist nichts Neues. Was ist dann das Neue? Das Neue ist, beide Techniken in einem Produkt zu vereinen und die Möglichkeit zu schaffen, sowohl OLTP Anforderungen als auch DSS Anforderungen mit einem System zu bedienen.

Sie haben noch Fragen? Fordern Sie uns.